

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Diana Raufelder

Interner Titel: Produktivität: Produktivität vor Interesse (LehrerInnen)

Methodische Ausrichtung: Ethnografie

Quelle: Raufelder, D. (2006). Die Bedeutung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses im Bildungsprozeß - eine Ethnographie (S. 198-199). Berlin: Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Doktor der Philosophie. Zugriff am 12. Mai 2014
http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_000000002233

Auch erschienen in:

Raufelder, D. (2007). Von Machtspielen zu Sympathiegesten. Das Verhältnis von Lehrern und Schülern im Bildungsprozess. Marburg.

Die Dissertation wurde 2007 im Tectum-Verlag veröffentlicht.

<http://www.tectum-verlag.de/9783828894716>

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

23.09.02

Ein paar Mädchen redeten über die gestrige Bundestagswahl. Im katholischen Religionsunterricht äußerte Thomas die Bitte im Unterricht über die Wahl zu sprechen, aber Frau Hepperle lehnte ab. Als eine Schülerin bezüglich der Frage, wie Politik die Schule beeinflusse, sagte, daß Bundeskanzler Schröder gegen eine PISA-Studie für LehrerInnen sei und daß sie das total unfair fände, weil sie der Meinung sei, daß auch die LehrerInnen möglicherweise Schuld am schlechten Abschneiden deutscher SchülerInnen in der Studie haben könnten, blockte Frau Hepperle die Diskussion ab und kehrte zu ihrem eigentlichen Unterrichtsthema zurück. Als eine weitere Schülerin etwas zur PISA-Studie sagen wollte, wurde sie abermals von Frau Hepperle gestoppt.

28.01.03

Während wir auf das Eintreffen der SchülerInnen des 13er Sport-LK warteten, berichtete mir Herr Hofstätter von der Sinnlosigkeit mancher Lehrplaninhalte. Er lobte, daß man z.B. jetzt endlich Ausdauer trainiere, was früher geradezu verboten war. „Dabei ist Ausdauer die Basis für alles - auch fürs Lernen.“

14.01.03

Als ich Herrn Hofstätter sagte, daß ich den Eindruck hätte, die SchülerInnen hätten wenig Lust am Unterricht, antwortete er: „Ja, man muß sie zum Unterricht zwingen.“

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Raufelder, D.: Produktivität: Produktivität vor Interesse (LehrerInnen)

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//raufelder_prodvorint_1_ofas.pdf, 18.07.2014